

Name des verantwortlichen Antragstellers (1. Vorsitzender)				
Name		Vorname		Datum
Postleitzahl	Ort		Straße, Hausnummer	
Telefon		Telefax		E-Mail

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis gemäß § 29 Abs. 2 StVO
für die Durchführung einer Veranstaltung
auf öffentlichem Verkehrsgrund

Anlagen:

- Antrag verkehrsrechtliche Anordnung (Anlage 1)
 Veranstaltererklärung (Anlage 2)

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

**Stadt Riedenburg
St. Anna Platz 2**

93339 Riedenburg

Veranstalter			
Postleitzahl	Ort		Straße, Hausnummer

a.	Art / Anlass der Veranstaltung
b.	Ort / Gemeinde
c.	Zeitraum von bis (Tag, Uhrzeit)
d.	Start und Ziel (Ort)

Voraussichtliche Zahl der Teilnehmer	Fahrzeuge	Pferdegespanne	Pferde
Festwagen	Musikkapellen	Sonstige	

Streckenverlauf

Streckenbezeichnung (Lageplan mit Streckenplan beilegen)

Ort, Datum	Unterschrift des verantwortlichen Antragstellers
------------	--

**Ferner wird beantragt:
Der Erlass einer verkehrsrechtlichen Anordnung gemäß § 45 Abs. 6 StVO
(Verkehrsbeschränkung bzw. Verkehrsverbote)**

(Anlage 1)

Veranstalter	
Art / Anlass der Veranstaltung	
in der Zeit von (Tag / Uhrzeit)	bis
Straßenname	
Straßenzug bzw. Streckenbezeichnung (Bundes-, Staats-, Kreisstraße)	
Streckenlänge	
Art der Verkehrsbeschränkung (Vollsperrung, Teilspernung, Haltverbote, Parkverbote, Geschwindigkeitsbeschränkungen, etc.)	
Umleitungsstrecke (Straßenbezeichnung - Lageskizze)	

Veranstaltererklärung

Hinsichtlich der von mir beantragten Veranstaltung

.....
(Bezeichnung und Datum der Veranstaltung)

erkläre ich Folgendes:

1. Mir ist bekannt, dass die Veranstaltung eine Sondernutzung im Sinne des § 8 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) bzw. Art. 18 Bayerisches Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) darstellt und ich als Erlaubnisnehmer alle Kosten zu ersetzen habe, die dem Träger der Straßenbaulast durch die Sondernutzung entstehen.
2. Mir ist bekannt, dass der Träger der Straßenbaulast und die Straßenverkehrsbehörde keinerlei Gewähr dafür übernehmen, dass die Straßen samt Zubehör durch die Sondernutzung uneingeschränkt benutzt werden können. Den Träger der Straßenbaulast trifft im Rahmen der Sondernutzung keinerlei Haftung wegen Verletzung der Verkehrssicherungspflicht.
3. Soweit die zuständigen Behörden aus Anlass der Veranstaltung Aufwendungen für besondere Maßnahmen verlangen können, verpflichte ich mich, diese zu erstatten.
4. Über den nach der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zu § 29 Abs. 2 Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) für Veranstaltungen vorgeschriebenen Umfang von Haftpflichtversicherungen sowie ggf. notwendigen Unfallversicherungsschutz bin ich informiert. Eine Bestätigung zu dem von der Erlaubnisbehörde verlangten Versicherungsschutz stelle ich zur Verfügung bzw. habe ich bereits zur Verfügung gestellt. Mir ist bekannt, dass ohne eine solche Bestätigung die Erlaubnis nicht erteilt werden kann.

Ort, Datum

Unterschrift